

# Kurzbewertung



V 1.0, 16.01.2025

<b>Bezeichnung:</b>	Neuer Doppelkindergarten an der Kirchstrasse 21
<b>Ort:</b>	Riehen
<b>Art des Studienauftrags:</b>	Projektstudie
<b>Verfahren:</b>	selektiv
<b>Auslober:</b>	Einwohnergemeinder Riehen
<b>Verfahrensbegleitung:</b>	Fachbereich Hochbau, Abteilung Finanzen und Immobilien, Gemeindeverwaltung Riehen
<b>Publikation:</b>	<a href="http://simap.ch">simap.ch</a>
<b>Datum:</b>	20.12.2024

## Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein.  
Die Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143, 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

## Mängel des Verfahrens

- Die Aufgabenstellung für die Durchführung eines Studienauftrags ist nicht angemessen.
- Es ist keine Zwischenbesprechung vorgesehen. Die Anforderungen an deren Inhalt sind nicht klar festgelegt.
- Die Pauschalentschädigung entspricht nicht den SIA-Empfehlungen.
- Die Ordnung der SIA kommt nicht zur Anwendung.

## Qualitäten des Verfahrens

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

## Beurteilung des BWA nw

Gelb: Der BWA nw bewertet die Ausschreibung als mangelhaft.

## Begründung und Empfehlungen des BWA nw

- Hauptkriterium 1/5: Zur Erfüllung der Anforderungen eines Dialogverfahrens ist mindestens eine Zwischenbesprechung mit Rückmeldung des Beurteilungsgremiums notwendig.
- Hauptkriterium 1: Nach SIA 143 eignen sich Studienaufträge für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen.
- Hauptkriterium 1: Der BWA nw hinterfragt, ob es das richtige Verfahren ist. Die Aufgabenstellung würde grundsätzlich auch ein anonymes Verfahren nach SIA 142 zulassen.

## Bereinigung

- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA nw zu bereinigen.
- Für die Aufgabe ist ein selektives Verfahren nach SIA 142 (anonym) oder ein selektives Verfahren nach SIA 143 mit Dialog (nicht-anonym) durchzuführen.

## Hinweise

- Der Umfang der Aufgabe würde auch eine offene, nicht selektive Beschaffungsart zulassen. Mit der Wahl eines offenen Projektwettbewerbs bestünde die Möglichkeit vielfältigere Lösungsmöglichkeiten zu erhalten.
- Es wäre von Vorteil gewesen/es wäre möglich gewesen, die Konformität der vorliegenden Ausschreibung durch die SIA-Wettbewerbskommission prüfen zu lassen. Diese Kontrolle findet in der Fachwelt grosse Beachtung.